

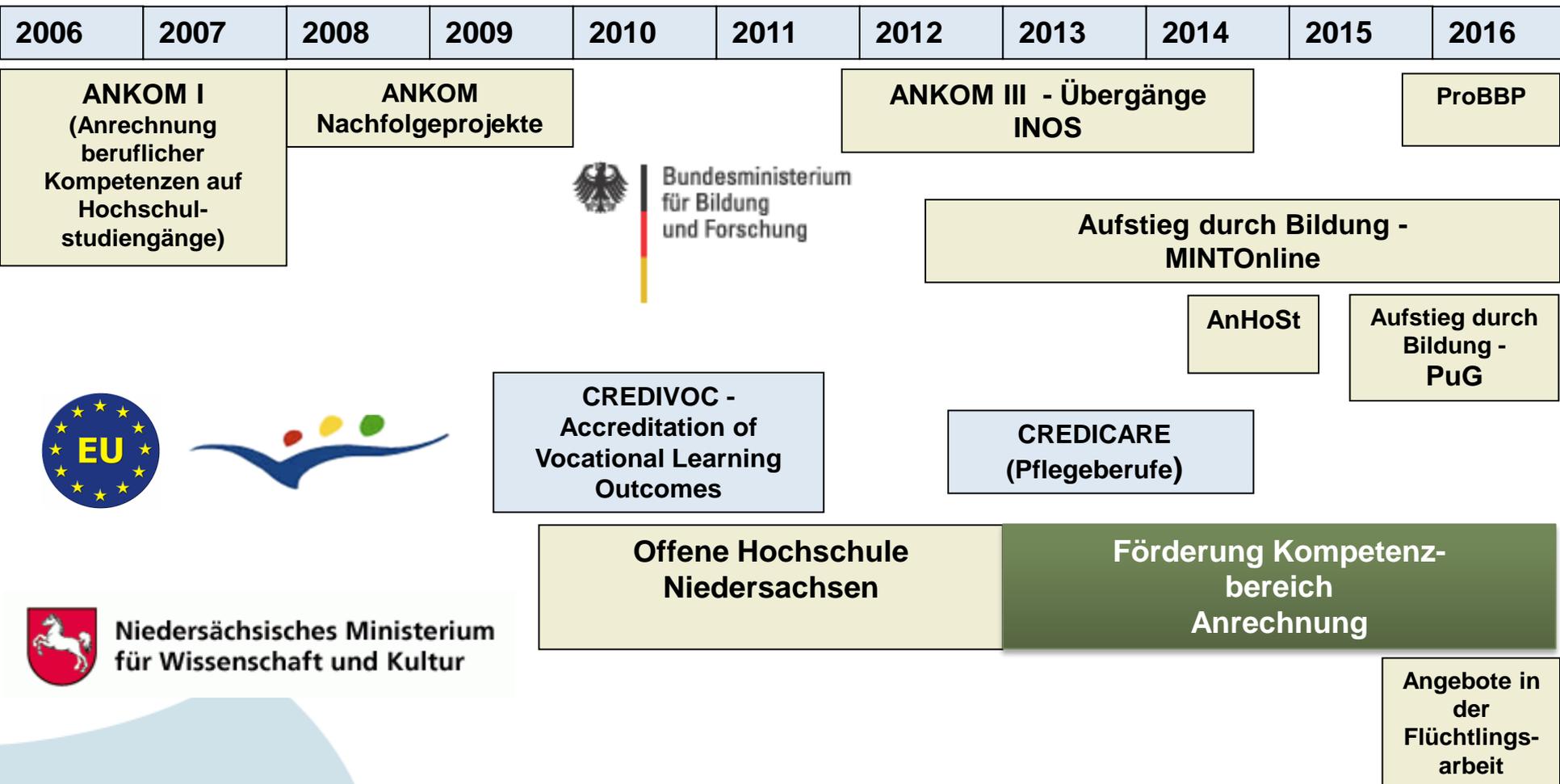
Durchlässige Studienangebote

im Bereich der Pflegewissenschaften

Dr. Wolfgang Müskens
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg



Projekte zur Anrechnung außerhochschulischer Kompetenzen an der Universität Oldenburg



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

Anrechnung beruflicher Kompetenzen

Ziele:

- Flexiblere Übergänge zwischen außerhochschulischer Bildung und Hochschule ermöglichen.
- Anreize für lebenslanges Lernen schaffen.
- Bildungswege flexibilisieren.
- Bereits vorhandene Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen gerechter als bisher berücksichtigen.
- Den Weg zum Hochschulabschluss verkürzen.

PuG – Pflege- und Gesundheitswissenschaften

Projektverbund:

- Ziel: Aufbau berufsbegleitender Studiengänge in den Pflege- und Gesundheitswissenschaften
- Verbund der Uni Oldenburg, Jade Hochschule, Ostfalia Hochschule, HSG Bochum
- an der Uni Oldenburg: Master „Advanced Practise Nursing“ (Erweiterte Pflegepraxis)
- Querschnittsbereich „Kompetenzanrechnung und Durchlässigkeit“

PuG – Pflege- und Gesundheitswissenschaften

Master „Advanced Practise Nursing“

- Zugang ausschließlich für Absolvent/innen eines (pflegewissenschaftlichen) Bachelor-Studiengangs
- weiterbildender Studiengang (gebührenfinanziert)
- weitere Zugangsvoraussetzung: mindestens 1 Jahr Berufserfahrung
- Umfang des Studiengangs: 90 KP (d.h. Bachelorstudiengang muss 210 KP umfassen).
- Wie können Pflegekräfte aus der Region einen pflegewissenschaftlichen Bachelorabschluss erwerben?

Rahmenbedingungen Bachelor Pflege

Zugang

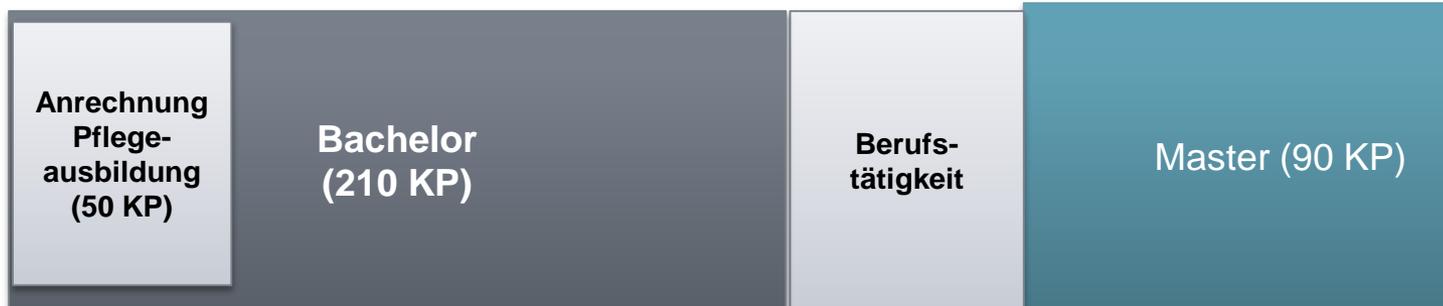
- Schulische Hochschulzugangsberechtigung **oder**
- Abschluss einer Fortbildung für Berufe im Gesundheitswesen (mind. 400 Stunden) **oder**
- Ausbildung Gesundheits-, Alten- und Krankenpfleger/in (+ 3 Jahre anschließende Berufserfahrung) (3+3-Regelung)

Rahmenbedingungen Bachelor Pflege

Anrechnung

- max. 50% eines Studiums können durch eine Anrechnung beruflicher Kompetenzen ersetzt werden.
- angerechnet werden können
 - Lernergebnisse aus der Ausbildung
 - Lernergebnisse aus Fachweiterbildungen
 - Kompetenzen, die in der beruflichen Tätigkeit erworben wurden.
- die angerechneten Kompetenzen müssen nach Inhalt und Niveau gleichwertig sein zu den Lernergebnissen der Module, die ersetzt werden.

Verzahnung von Ausbildung und Bachelor-Studiengang

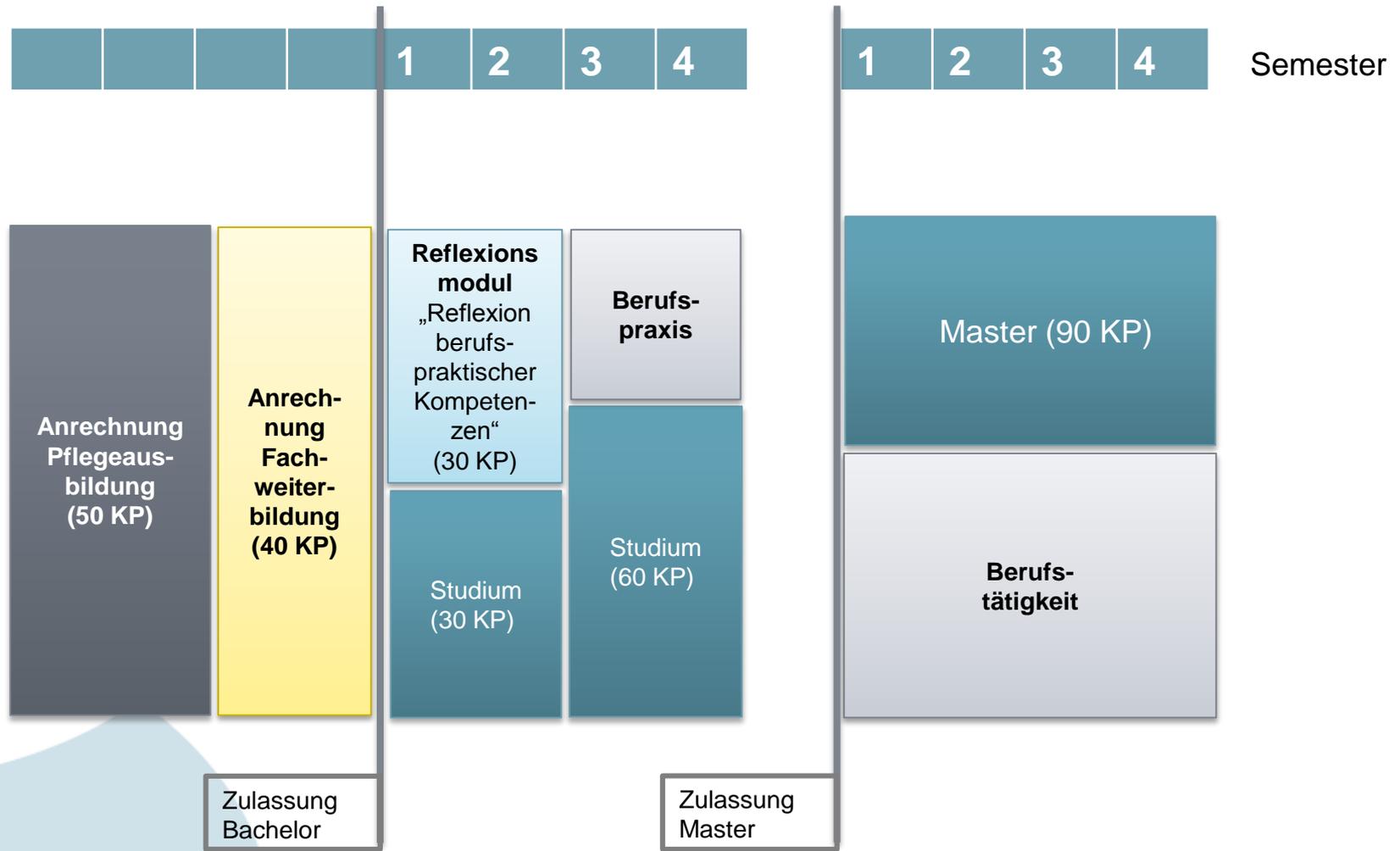


Rahmenbedingungen Bachelor Pflege

Verzahnung

- Im Bachelorstudiengang werden Module beschrieben, die genau die Lernergebnisse enthalten, die bereits in der Ausbildung erworben wurden.
- An dem Studium können nur Studierende teilnehmen, die bereits die Ausbildung absolviert haben.
- Allen Studierenden werden die Module, die der Ausbildung entsprechen, angerechnet.
- Die „Anrechnungsmodule“ sind zwar teil des Studiencurriculums, werden aber in der Lehre nicht angeboten.

Studierende mit Pflegeausbildung und Fachweiterbildungsabschluss

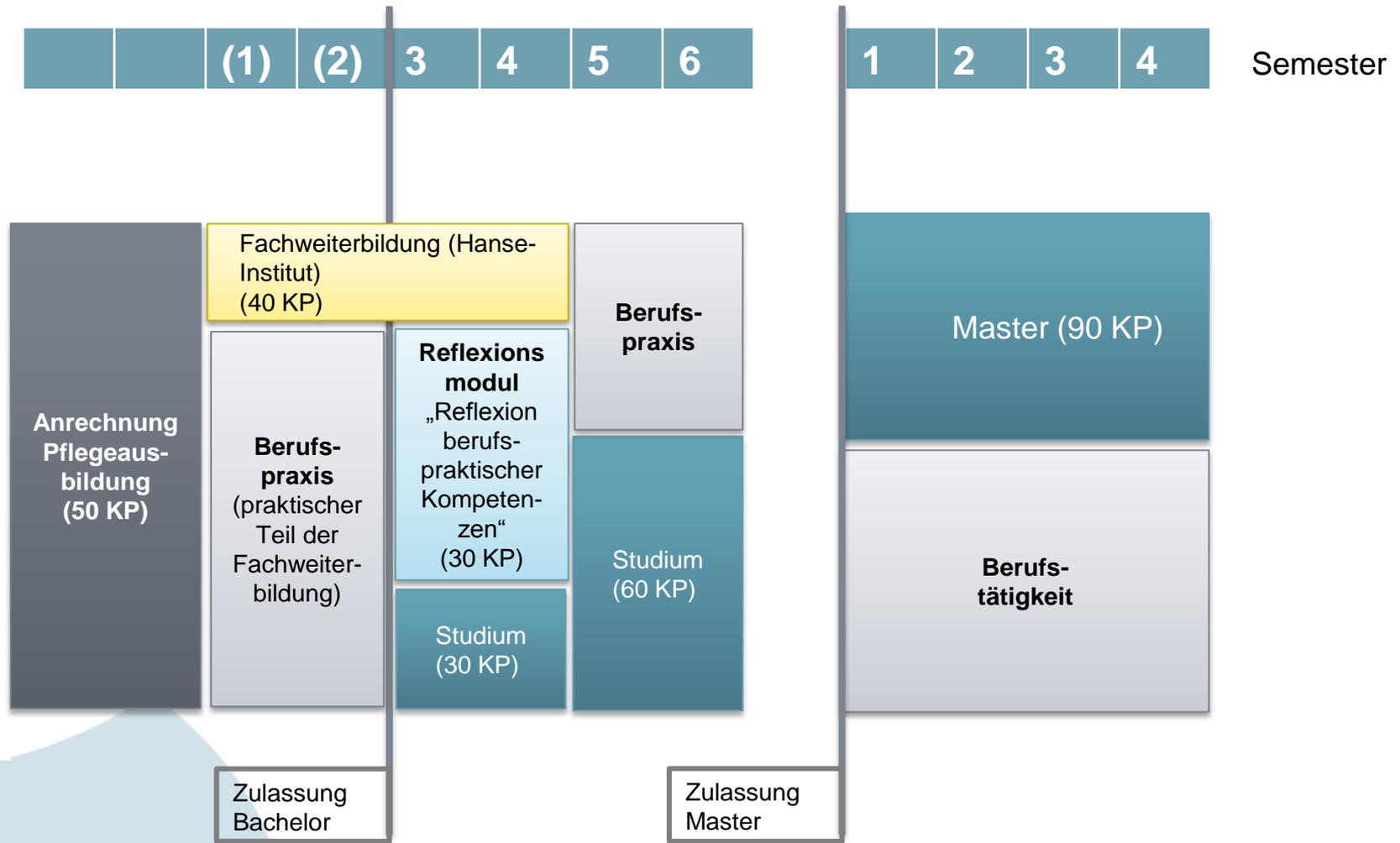


Bachelor Pflege

Studium für Absolvent/innen einer Fachweiterbildung

- Sowohl die Ausbildung als auch die Fachweiterbildung werden mit dem Studiengang verzahnt, werden also angerechnet.
- Das Studium wird berufsbegleitend angeboten, so dass die Berufstätigkeit als Praxismodul ebenfalls teil des Studiums wird.
- Die Studierenden nehmen 2 Jahre an Studienmodulen teil, die in einer zeitlich flexiblen Struktur angeboten werden, die ein berufsbegleitendes Studium möglich macht.
- Lediglich 90 KP werden als hochschulische Studienmodule erbracht.

Studierende mit Pflegeausbildung (Kooperation Hanse-Institut)

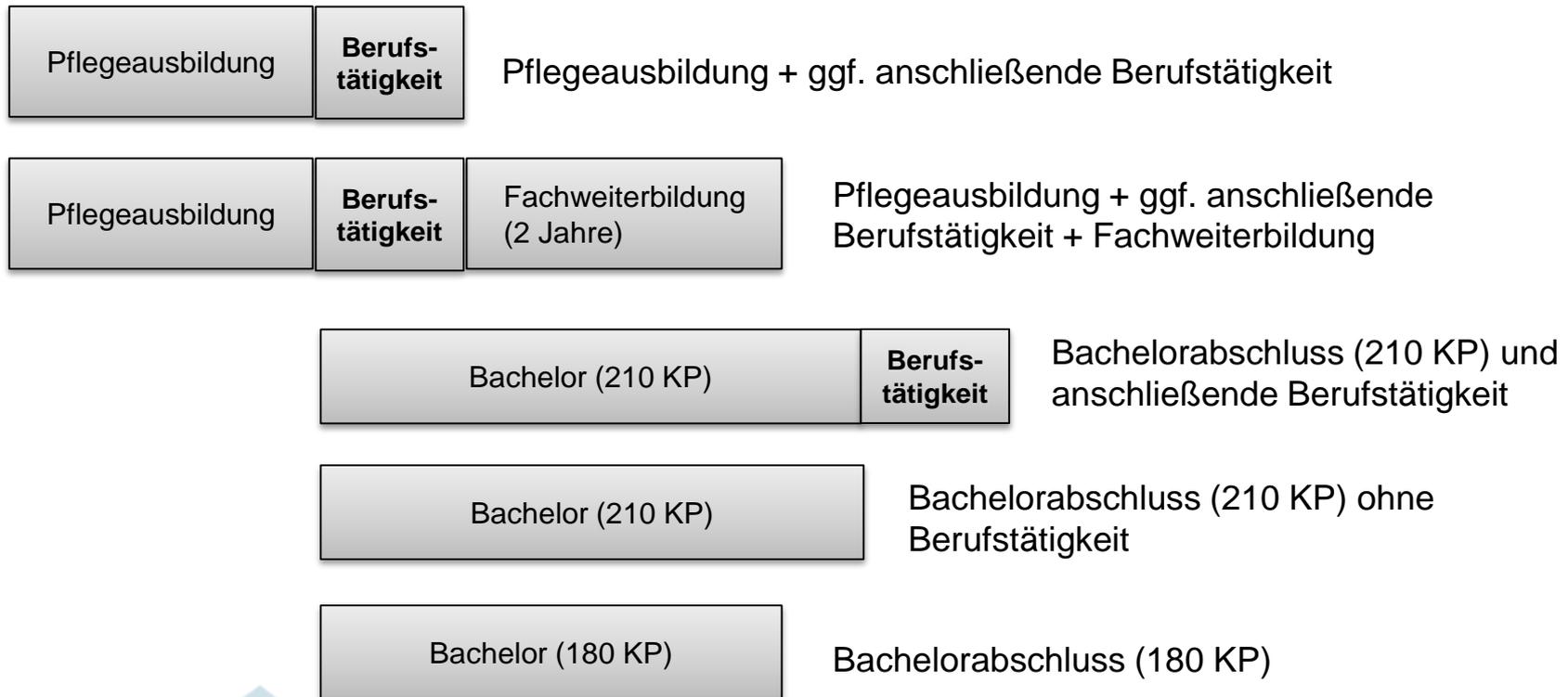


Bachelor Pflege

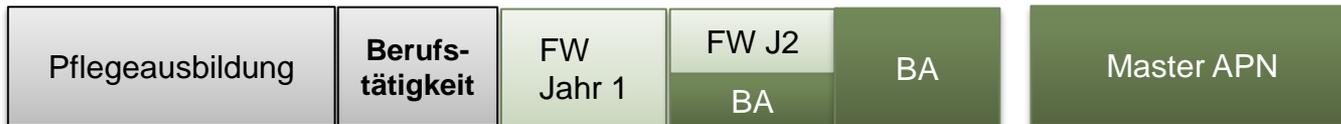
Studium für Teilnehmer/innen an einer Fachweiterbildung des Hanse-Instituts

- Die Fachweiterbildung wird organisatorisch und zeitlich mit dem Studium abgestimmt.
- Nach dem ersten Jahr der Fachweiterbildung entscheiden die Teilnehmer/innen, ob sie parallel das Studium aufnehmen möchten.
- Nach Abschluss der Fachweiterbildung ist lediglich ein weiteres Studienjahr erforderlich, um das Studium abzuschließen.

Zielgruppen für das Studium



Zielgruppen für das Studium



Durchlässiges Pflegestudienmodell für die Region Oldenburg

Ziele

- Wissenschaftliche Qualifikation in den Pflegewissenschaften anbieten, die zur Fachkräftesicherung in der Region beiträgt.
- Möglichst vielen Zielgruppen Studienmöglichkeiten auf Bachelor- und Masterniveau ermöglichen.
- Bereits vorhandene Kompetenzen umfassend anrechnen.
- Berufsbegleitendes Studieren durch flexible Studienstrukturen ermöglichen.

Kontakt

Kompetenzbereich Anrechnung

Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg

26111 Oldenburg

<http://www.anrechnung.uni-oldenburg.de>

Dr. Wolfgang Müsken

wolfgang.mueskens@uni-oldenburg.de